

Firmenneugründung

Abtrünnige Berger-Werkstatt: Gibt es eine Zusammenarbeit mit dem alten Arbeitgeber?

VonWolf-Dietrich Nahr

20.12.2022, 11:00 Uhr



© Nicolas Damm, NNUnternehmensgründer Daniel Pfaller (rechts) und Büroleiter Christoph Schwarz stehen kurz vor der Eröffnung ihrer Werkstatt.

0

Der Weggang der Werkstatt-Belegschaft vom Neumarkter Camping-Ausrüster Fritz Berger hat in der gesamten deutschsprachigen Szene und Branche für ein großes

Hallo gesorgt. Versöhnt sich das Unternehmen mit den Abtrünnigen am Ende doch noch?

Die alte Werkstatt-Belegschaft des Neumarkter Camping-Ausrüsters Fritz Berger hat bereits vor der Eröffnung eines eigenen Betriebes dem früheren Arbeitgeber die Hand zur Versöhnung gereicht, doch es wird wohl keine Zusammenarbeit mit dem Anbieter von Camping-Fahrzeugen geben.

Sieben auf einen Streich

Das erklärte der Kfz-Technikermeister Daniel Pfaller auf Anfrage der Neumarkter Nachrichten. Er hat sich mit einem eigenen Betrieb an der Autobahn A6 im Gewerbegebiet in Gebertshofen (Anschluss-Stelle Alfeld) selbstständig gemacht und wird ab 1. Januar insgesamt sechs Ex-Berger-Werkstattmitarbeiter beschäftigen.

Pfaller berichtete, er habe noch während seiner Zeit bei Berger nach seiner Eigenkündigung im Unternehmen offengelegt, dass er sich mit einer eigenen Werkstatt selbstständig machen wolle - und eine Kooperation oder eine Übernahme der Werkstattkunden angeboten. Der ehemalige Berger-Werkstattmeister: "Es wollte keiner mit mir sprechen, ein Gespräch hat nicht mehr stattgefunden."

Große Resonanz

Außer Daniel Pfaller hatte die komplette Werkstattmannschaft von Berger den Dienst bei dem Neumarkter Campingausrüster quittiert, ein Vorgang, der in der gesamten deutschsprachigen Szene großen Widerhall gefunden hat.

Noch keine Termine

Derweil gehen bei Daniel Pfallers B2-Variocamp GmbH im Lauterhofener Gewerbegebiet nach Angaben des 42-jährigen Firmengründers per Mail zahlreiche Kundenanfragen ein. Allerdings kann die neue Werkstatt noch keine Kundentermine vereinbaren. Die Spezialsoftware dafür muss laut Pfaller erst noch installiert werden.

Das ehemalige Berger-Team ist gegenwärtig noch mit der Einrichtung der Werkstatt beschäftigt. Der Betrieb soll dann Mitte Januar die Tore öffnen.

Pfallers B2-Variocamp will den Service von Camping- und Freizeitfahrzeugen, deren Reparatur, die Nachrüstung sowie TÜV-Abnahmen und Gasprüfungen anbieten.

Verhandlungen mit Herstellern

Der Plan ist auch, dass die Neugründung den Verkauf von Neufahrzeugen vor hat. Dazu führt Daniel Pfaller Gespräche mit verschiedenen Herstellern, so dass mit einschlägigen Angeboten erst im Laufe des kommenden Jahres oder im Jahr darauf zu rechnen sein wird. "Viele Händler stehen auf der Warteliste", berichtete der Jung-Unternehmer.

Branchenweit haben derzeit alle Hersteller und Händler mit dem Phänomen zu kämpfen, dass die Fahrzeugproduzenten praktisch aller Marken mangels Teilen

Probleme haben, neue Vehikel für Endabnehmer oder für Nachrüster auszuliefern.
Daniel Pfaller: "Alle würden gerne mehr Fahrzeuge verkaufen."

Das Spiel mit dem Internet

Wofür steht eigentlich der Zusatz "B2" in der Firmenbezeichnung von Variocamp?
Hier gibt es nicht wirklich ein Geheimnis zu lüften. Daniel Pfaller hat sich von Internet- und Social-Media-Experten beraten lassen mit dem Ergebnis: Eine Firmenbezeichnung mit einem alphabetisch weit vorne stehenden Buchstaben und einer einstelligen Ziffer soll die Wahrscheinlichkeit erhöhen, schnell in Suchmaschinen gefunden zu werden.